

Quellengestütztes Musizieren
Quellenblätter, hrsg. von Gerhart Darmstadt, 9.3

Gerhart Darmstadt

Film 9: Hierarchie und Ausdruck [17:55]

Quellenbeleg 3 [15:14]

Johann Mattheson (1681–1764) über die allgemeinen Wirkungen von Adagio und Allegro

Johann Mattheson, *Kern Melodischer Wißenschaafft, bestehend in den auserlesensten Haupt= und Grund=Lehren der musicalischen Setz=Kunst oder Composition, als ein Vorläuffer des Vollkommenen Capellmeisters, ausgearbeitet von MATTHESON. Hamburg, Verlegts Christian Herold. M D CC XXXVII. (1737), Reprint, Hildesheim (Georg Olms Verlag) 1976:*

Bey Untersuchung grösserer, und ansehnlicher Instrumental=Stücke wird sich so wol diese Verschiedenheit in Ausdruckung der Affecten (da z. E. ein *adagio* die Betrübniß; ein *Lamento* den Schmerz; ein *lento* die Erleichterung; ein *Andante* die Hoffnung; ein *affettuoso* die Liebe; ein *allegro* den Trost; ein *presto* die Begierde &c. zum Abzeichen führen) als auch die Beobachtung aller und ieder Abschnitte, noch deutlicher spüren lassen, wenn die Verfasser rechten Schlages sind. Höre ich den ersten Theil einer guten Ouvertür, so empfinde ich eine sonderbare Erhebung des Gemüths; bey dem zweyten breiten sich die Geister in aller Wollust aus; und wenn darauf ein ernsthafter Schluß erfolgt, sammeln und ziehen sie sich wieder in ihren gewöhnlichen ruhigen Sitz. Mich deucht, das ist eine angenehm=abwechselnde Bewegung, die ein Redner schwerlich besser verursachen könnte. Vernehme ich in der Kirche eine feyerliche Symphonie, so überfällt mich ein andächtiger Schauer; arbeitet ein starcker Instrumenten=Chor in die Wette, so empfinde ich eine hohe Verwunderung; fängt das Orgelwerck an zu brausen und zu donnern, so entstehet eine göttliche Furcht in mir; schließt sich denn alles mit einem freudigen Hallelujah, so springt mir das Hertz im Leibe; wenn ich auch gleich weder die Bedeutung dieses Worts wissen, noch sonst ein anders, der Entfernung halber, verstehen sollte, ja, wenn auch gar keine Worte dabey wären, bloß durch Zuthun der Instrumente und redenden Klänge. [Viertes Capitel: Von Vocal= und Instrumental=Melodien. §. 22. S. 67¹]

¹ Die Parallelstelle im *Vollkommenen Capellmeister* findet sich im II. Theil. Zwölfftes Capitel: Von Sing= und Spiel=Melodien. §§. 34.–36. S. 208f.; Studienausgabe, S. 312f.